



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

Rallye Italien Sardinien: Kopecký/Dresler feiern für ŠKODA ihren ersten WRC 2 Sieg der Saison

- › Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) gewinnen im dritten Anlauf auf Sardinien den Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)
- › Amtierende Tschechische Meister fahren 13 Bestzeiten auf den 19 Wertungsprüfungen und schieben sich auf Rang fünf in der Meisterschaft
- › Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen (ŠKODA FABIA R5) vom Team Printsport komplettieren auf Rang zwei den Doppelsieg der Marke ŠKODA

Alghero/Italien, 11. Juni 2017 – Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) dominierten die WRC 2 Kategorie bei der Rallye Italien Sardinien nach Belieben. Von der zweiten Wertungsprüfung an kontrollierten sie das Geschehen von der Spitze weg und fuhren mit einer fehlerfreien Fahrt zu 13 Bestzeiten auf den 19 Prüfungen. Damit schafften sie im dritten Anlauf zum ersten Mal den Sieg in der WRC 2 auf der Mittelmeerinsel. Für Kopecký war dies zugleich der erste Erfolg bei einem auf Schotter ausgetragenen WM-Lauf und der insgesamt dritte WRC 2-Sieg seiner Karriere. Die jungen Markenkollegen Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen fuhren mit ihrem vom privaten Team Printsport eingesetzten ŠKODA FABIA R5 zu drei Bestzeiten und auf Rang zwei in der WRC 2.

Vier Sonderprüfungen, die im Norden von Alghero an einem sonnigen Sonntag über insgesamt 42 Kilometer härtesten Schotter führten, stellten für die Teams eine besondere Herausforderung zum Finale der Rallye dar. „Die Pisten waren besonders im zweiten Durchgang der letzten Wertungsprüfung ziemlich ramponiert und von tiefen Spurrillen durchzogen. Heute ging es für mich vor allem darum, sauber durchzukommen und den zweiten Platz in der WRC 2 abzusichern“, betonte der glückliche Nachwuchsfahrer Ole Christian Veiby im Ziel. Mit diesem Erfolg schob sich der Norweger in der Meisterschaftstabelle der WRC 2 auf Rang sechs hinter Jan Kopecký.

Der Tschechische Meister sah sich am Schlusstag der Rallye in ein Prestige-Duell mit dem in der WRC 2 nicht punkteberechtigten Ford-Piloten Eric Camilli um den Sieg in der Klasse RC2 verwickelt. Lag Kopecký am Ende der ersten Etappe noch hauchdünn mit 0,9 Sekunden in Front, so entschied sich der ŠKODA Pilot im Finale, vor allem den Sieg in der WRC 2 abzusichern: „Es wäre sicher schön gewesen, vor Camilli ins Ziel zu kommen. Aber er fuhr offenkundig am Limit. Ich wollte dagegen keine unnötigen Risiken eingehen, um den Sieg in der WRC 2 sowie wichtige Meisterschaftspunkte nicht zu gefährden“, erklärte Kopecký seiner Strategie. Nachdem die vorletzte Prüfung aufgrund eines Unfalls von Hayden Paddon, dessen Auto die Strecke blockierte, abgebrochen werden musste, stand nur noch die kurze, finale „Power Stage“-Prüfung auf dem Programm. Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler fuhren den ungefährdeten Sieg in der WRC 2 Kategorie nach Hause und krönten ihre Leistung mit der 13. Bestzeit im Verlauf der Rallye.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek war mit der Leistung hoch zufrieden. „Jan und Pavel waren nicht nur schnell, sondern auch sehr clever unterwegs. Glückwunsch auch an die Junioren Ole Christian Veiby/Stig Rune Skjaermoen zu ihrer tollen Vorstellung und dem zweiten Platz. Während unserer Wettbewerber in der WRC 2 zahlreiche Probleme hatten, bin ich sehr glücklich zu sehen, wie problemlos die ŠKODA FABIA R5 liefen und wie fehlerfrei die Teams agiert haben“, kommentierte Hrabánek das Geschehen.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Auf dem Podium im Hafen von Alghero feierte das ŠKODA Motorsport Team die anhaltende Siegesserie der Marke und Saisonsieg Nummer sieben. Mit dem zehnten WRC 2-Sieg in Folge ist der ŠKODA FABIA R5 saisonübergreifend bei 17 von 18 WM-Läufen ungeschlagen.

Endergebnis Rallye Italien Sardinien (WRC 2)

1. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, 3:36.36,5 Std.
2. Veiby/Skjaermoen (NOR/NOR), ŠKODA FABIA R5, +2.16,4 Min.
3. Katsuta/Salminen (JPN/FIN), Ford Fiesta R5, +7.01,9 Min.
4. Rossel/Fulcrand (FRA/FRA), Citroën DS3 R5, +10.44,9 Min.
5. Loubet/Landais (FRA/FRA), Ford Fiesta R5, +23.49,7 Min.

Zwischenstand WRC 2 nach sieben Läufen

1. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 100 Punkte
2. Teemu Suninen (FIN), Ford, 54 Punkte
3. Eric Camilli (FRA), Ford, 52 Punkte
4. Andreas Mikkelsen (NOR), ŠKODA, 50 Punkte
5. Jan Kopecký (CZE), ŠKODA, 49 Punkte
6. Ole Christian Veiby (NOR), 43 Punkte

Zahl des Tages: 7

Die Glückszahl 7 markiert den siebten Erfolg in Serie für die Marke ŠKODA bei einem Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) in der Saison 2017.

Der Kalender 2017 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>



PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

ŠKODA Motorsport:

 Facebook
  YouTube
  Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Jan Kopecký und Pavel Dresler fuhren im ŠKODA FABIA R5 zu einem überlegenen Sieg in der WRC 2 bei der Rallye Italien Sardinien

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Italien Sardinien

Jan Kopecký/Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) fuhr 13 Bestzeiten in der WRC 2 bei der Rallye Italien Sardinien

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PRY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attayah (QAT) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

